

Der Vorsitzende des Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz der Bundesstadt Bonn, Stv. Beu, stellte fest, dass für die heutige Sitzung noch keine Zahlen vorgelegt wurden. Er schlug deshalb mit Einverständnis des Fragestellers vor, die Große Anfrage auf die nächste Gemeinschaftssitzung mit der DB am 08.05.2019 zu vertagen und dann auch den Qualitätsbericht des NVR vorzulegen.

Stv. Dr. Redeker betonte, im Rheintal habe die Qualität im Schienenpersonennahverkehr im letzten halben Jahr drastisch nachgelassen. Insofern begrüße er die Einladung eines DB-Vertreters in den Ausschuss.

Herr Smydra, Stadtplanungsamt, informierte, die Fragen habe die Verwaltung an den NVR weitergeleitet, da es in der Anfrage nicht nur um die Zahlen aus dem allgemeinen Qualitätsbericht, sondern um konkrete Ergebnisse für Bonn gehe. Er gehe davon aus, dass bis zur nächsten Sitzung eine Antwort des NVR vorliege.

Abg. Steiner, Vorsitzender des Ausschusses für Planung und Verkehr des Rhein-Sieg-Kreises, ergänzte, er glaube nicht, dass der Konzernbevollmächtigte der DB, Herr Lübberink, konkrete Zahlen nennen könne. Er schlage deshalb vor, den NVR auch zu der Sitzung mit der DB einzuladen.

Im Übrigen bestand Einvernehmen über die Vertagung der Anfrage in die Gemeinschaftssitzung mit der DB am 08.05.2019